



SCHOELLER  
BLECKMANN  
OILFIELD  
EQUIPMENT



# AKTIONÄRSBRIEF 1-3 2018

---

## HIGHLIGHTS

- Internationales Marktumfeld zeigt erste Anzeichen einer Erholung
- SBO verzeichnet steigende Auftragseingänge im internationalen Geschäft
- Nordamerika bleibt Wachstumstreiber, SBO profitiert von Top-Positionierung

# LAGEBERICHT

## MARKTUMFELD

Das Marktumfeld der Oilfield Service-Industrie zeigte sich im ersten Quartal 2018 stabil. Nordamerika blieb im Fokus der weiteren Entwicklungen und die internationalen Märkte zeigten erste Anzeichen einer Erholung. Eine verringerte Produktion in den OPEC-Staaten und steigende Ölpreise führten zur Wiederaufnahme neuer Projekte auch außerhalb des amerikanischen Festlandes.

*"Internationales  
Marktumfeld  
verbessert sich"*

Im ersten Quartal 2018 lag die Nachfrage am weltweiten Rohölmarkt mit der Produktion im Einklang. Die Nachfrage stieg im Jahresvergleich um 1,9 Millionen Barrel pro Tag (mb/d) auf 98,1 mb/d (Q1 2017: 96,2 mb/d). Über das Gesamtjahr 2017 war die Nachfrage um 1,5 mb/d gestiegen.

Die weltweite Produktion lag bei 98,1 mb/d und somit in Balance mit der Nachfrage. Neben Produktionsverkürzungen in Venezuela aufgrund

finanzieller Schwierigkeiten sank die OPEC-Gesamt-Rohölproduktion im ersten Quartal 2018 auf 32,0 mb/d und damit unter die Produktionsmenge des Jahres 2017 von 32,3 mb/d (Rohöl exklusive Natural Gas Liquids / NGLs). Die durchschnittliche Compliance der OPEC-Staaten mit der bis Ende 2018 vereinbarten Produktionsobergrenze von 32,5 mb/d (Rohöl exklusive Natural Gas Liquids / NGLs) lag im März 2018 bei 165 %, wobei Saudi-Arabien mit 128 % einen wesentlichen Beitrag leistete. Die Produktionsmenge der Nicht-OPEC Staaten legte gegenüber dem vierten Quartal 2017 um 0,2 mb/d auf 59,2 mb/d nur leicht zu. In den USA stieg sie im ersten Quartal 2018 auf 14,3 mb/d (Q4 2017: 14,0 mb/d). Im Jahresvergleich stieg die Produktion am weltweiten Rohölmarkt von 96,6 mb/d auf 98,1 mb/d im ersten Quartal 2018.

Die OECD Rohöl-Lagerbestände sanken im Laufe des ersten Quartals 2018 weiter und lagen zum Ende des Quartals bei 1.096 Millionen Barrel (mb). Ihr Höchststand war im März 2017 bei 1.245 mb.<sup>1</sup>

Die Preise der beiden handelsüblichen Öl-Sorten WTI und Brent legten im ersten Quartal 2018 weiter zu. Die Sorte WTI startete mit einem Preis von USD 60,42 in das Jahr 2018, die Sorte Brent mit einem Preis von USD 66,87. Zum Ende des Quartals lag der WTI-Preis bei USD 64,94, der Brent-Preis bei USD 70,27. Im Jahresvergleich stieg der WTI-Preis um 28,3 % (31.03.2017: USD 50,60) und der Brent-Preis um 33,0 % (31.03.2017: USD 52,83).<sup>2</sup>

<sup>1</sup> International Energy Agency (IEA), Oil Market Report, Mai 2018

<sup>2</sup> Bloomberg: CO1 Brent Crude (ICE) und CL1 WTI Crude (Nymex)

Die Zahl der weltweiten Bohranlagen (Rig Count) stieg im ersten Quartal weiter. Im März 2018 lag der Rig Count bei 2.179 Anlagen und damit um 9,8 % oder 194 Anlagen über dem Vorjahreswert (März 2017: 1.985 Anlagen). Im Vergleich zum Dezember 2017 stieg der Rig Count um 4,3 % oder 90 Anlagen (Dezember 2017: 2.089 Anlagen). Der Anstieg im ersten Quartal 2018 geht erneut überwiegend auf die USA zurück: Hier lag der Rig Count im März 2018

bei 989 Anlagen, was gegenüber dem Vorjahreswert einem Anstieg von 25,3 % oder 200 Anlagen entspricht (März 2017: 789 Anlagen). Gegenüber Dezember 2017 stellt dies einen Zuwachs in Höhe von 6,3 % dar (Dezember 2017: 930 Anlagen). Demgegenüber nahm international der Rig Count nur leicht zu. In Kanada führte der Spring Break-Up zu einer saisonal bedingten Verringerung des Rig Count im März 2018.<sup>3</sup>

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) setzte in den ersten drei Monaten 2018 die positive Entwicklung des Jahres 2017 fort und nützte ihre gute Positionierung in der Oilfield Service-Industrie. Der stabile nordamerikanische Markt wirkte sich positiv auf das Geschäft des Unternehmens aus. Erholungstendenzen auf dem internationalen Markt spiegelten sich im Auftragseingang wider, der gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres kräftig anzog.

Der Umsatz von SBO stieg um 56,6 % und lag bei MEUR 94,2 nach MEUR 60,1 im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Stärker legte der Auftragseingang zu, der im ersten Quartal 2018 mit MEUR 121,2 um 73,4 % über jenem des ersten Quartals 2017 lag (1-3/2017: MEUR 69,9). Das Book-to-Bill-Ratio, das als Kennzahl den Auftragseingang ins Verhältnis zum Umsatz setzt

*"Auftragseingang im Jahresvergleich um 73 % angestiegen"*

und ein Indikator für die mittelfristige Entwicklung ist, lag über 1. Der Auftragsstand verdoppelte sich und betrug zum Ende des ersten Quartals 2018 MEUR 61,8 (31.03.2017: MEUR 30,5).

<sup>3</sup> Baker Hughes Rig Count

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg von MEUR 7,2 im ersten Quartal 2017 deutlich auf MEUR 25,2 im ersten Quartal 2018. Das Betriebsergebnis (EBIT) drehte gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr klar ins Plus und kam auf MEUR 13,6 (1-3/2017: MEUR minus 5,8). Die EBITDA-Marge lag bei 26,8 % (1-3/2017: 12,0 %) und somit über dem langjährigen Durchschnitt von 24,1 %, die EBIT-Marge bei 14,4 % (1-3/2017: minus 9,6 %).

Das Finanzergebnis belief sich auf MEUR minus 8,0 (1-3/2017: MEUR minus 0,5), darin enthalten MEUR minus 7,1 für Dividendenausschüttungen an Minderheitsgesellschafter. Das Ergebnis vor Steuern betrug MEUR 5,5 (1-3/2017: MEUR minus 6,3), das Ergebnis nach Steuern MEUR 3,7 (1-3/2017: MEUR minus 4,9). Die Steuerreform in den USA war darin bereits positiv berücksichtigt. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf EUR 0,23 (1-3/2017: EUR minus 0,31).

Die Bilanzstruktur von SBO ist weiterhin solide: Die Eigenkapitalquote lag am Ende des ersten Quartals 2018 bei 42,6 % (31.03.2017: 52,6 %), die Netto-Verschuldung bei MEUR 59,5 (31.03.2017: MEUR 54,9). Der Bestand an liquiden Mitteln hielt zum Ende des ersten Quartals bei MEUR 157,9 (31.03.2017: MEUR 188,8). Der operative Cashflow betrug MEUR 7,8 (1-3/2017: MEUR 2,1), der freie Cashflow MEUR 1,9 (1-3/2017: MEUR minus 2,6). Die Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte (CAPEX) stiegen auf MEUR 6,7 (1-3/2017: MEUR 5,8). Das Bestellobligo für Investitionen in Sachanlagen betrug MEUR 1,4 (31.03.2017: MEUR 1,3).

Nach Ende des ersten Quartals 2018 hat SBO ihre Option zum Erwerb der verbleibenden 33 % der Anteile am kanadischen Tochterunternehmen Resource Well Completion Technologies („Resource“) gezogen, sodass die Gesellschaft nun im Alleineigentum der SBO-Gruppe steht.

## ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSSEGMENTE

Das Geschäft von SBO gliedert sich in die beiden berichtspflichtigen Segmente „Advanced Manufacturing & Services“ (AMS) und „Oilfield Equipment“ (OE):

- Das Segment „Advanced Manufacturing & Services“ umfasst die hochpräzise Fertigung und Reparatur von Drill Collars und komplexen MWD

(Measurement While Drilling) / LWD (Logging While Drilling) Komponenten aus antimagnetischem, korrosionsbeständigem Edelstahl. Diese bilden das Gehäuse für die sensiblen Messinstrumente, die zur exakten Messung von Neigung und Richtung des Bohrstranges sowie gesteinsphysikalischer Parameter eingesetzt werden.

- Das Segment „Oilfield Equipment“ beinhaltet ein breites Angebot an hochspeziellen Lösungen für die Öl- und Gasindustrie: High-Performance-Bohrmotoren und Tools für den zielgerichteten Vortrieb des Bohrstranges, sowie Spezialwerkzeuge für die Untertage-Zirkulations-Technologie (Circulation Tools). Darüber hinaus umfasst das Segment Produkte für das effiziente und ressourcenschonende Komplettieren unkonventioneller Lagerstätten in den beiden dominierenden Technologien „Sliding Sleeve“ und „Plug-n-Perf“.

Das traditionell spätzyklische AMS-Segment hat in den ersten drei Monaten 2018, parallel zur internationalen

Marktentwicklung, angezogen. Das zeigt sich in gestiegenen Auftragseingängen in diesem Segment, die allerdings in der Regel erst in den Folgequartalen umsatzwirksam werden. Der Segment-Umsatz im ersten Quartal 2018 lag bei MEUR 33,4 (1-3/2017: MEUR 19,3). Das Segment-Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf MEUR 1,0 (1-3/2017: MEUR minus 7,1).

Im Segment Oilfield Equipment profitierte SBO vom anhaltend guten Marktumfeld in Nordamerika. Der Segment-Umsatz betrug MEUR 60,8 (1-3/2017: MEUR 40,8) und das Betriebsergebnis (EBIT) MEUR 13,4 (1-3/2017: MEUR 2,9).

## RISIKOBERICHT

Die Geschäftsrisiken der SBO haben sich im ersten Quartal 2018 gegenüber den im Jahresabschluss 2017 dargestellten Risiken grundsätzlich nicht verändert. Die gesamte Oilfield Service-Industrie ist weiterhin als Folge der Branchenkrise mit gekürzten Investitionen konfrontiert. Dies hat auf die Vermögens- und Ertragslage der SBO trotz der - wie schon in den

vorhergehenden Quartalsberichten erläuterten und umgesetzten - Gegenmaßnahmen erheblichen Einfluss. Wir verweisen zudem auf alle im Geschäftsbericht 2017 erläuterten Risiken. Wir empfehlen, diesen Bericht zum ersten Quartal 2018 stets in Zusammenhang mit dem Risikobericht des Geschäftsberichtes 2017 zu lesen.

# SBO-AKTIE

Die Aktie der SBO startete am 02.01.2018 mit einem Kurs von EUR 85,00 in das Jahr 2018 und schloss am 29.03.2018 mit EUR 89,35. Den Quartalshöchstkurs erreichte die Aktie am 23.01.2018 mit EUR 98,00 und lag damit über dem Allzeit-Hoch von EUR 96,57 vom 02.05.2014. Am 13.02.2018 erreichte die Aktie

ihr Quartaltief von EUR 77,45. Insgesamt stieg der Kurs der SBO-Aktie im ersten Quartal um 5,1 %. Damit stand die Aktienentwicklung in Relation zur positiven Entwicklung der Preise der beiden handelsüblichen Rohöl-Sorten WTI (+ 7,5 %) und Brent (+ 5,1 %).

# AUSBLICK

*"Steigende Ölpreise unterstützen einen positiven Ausblick"*

Getrieben vom Aufschwung in Europa und Asien sowie der Steuerreform in den USA rechnet der Internationale Währungsfonds (IWF) mit einem weiteren Anziehen der Weltkonjunktur. So geht der IWF in seiner aktuellen Prognose von einem weltweiten Wirtschaftswachstum von 3,9 % für die Jahre 2018 und 2019 aus, nach 3,8 % im Jahr 2017 und 3,2 % im Jahr 2016. Das ist das stärkste Plus seit dem Jahr 2010. In den Industriestaaten soll die Wirtschaft im Jahr 2018 um 2,5 %, in 2019 um 2,2 % wachsen, nach einem Wachstum von 2,3 % in 2017 und 1,7 % in 2016. Die Wirtschaft der Schwellen- und Entwicklungsländer wird laut IWF 2018 um 4,9 % und 2019 um 5,1 % wachsen,

nach 4,8 % in 2017 und 4,4 % in 2016. Zu den größten Risiken zählen die fast überall auf der Welt zunehmende Verschuldung ebenso wie mögliche Auswirkungen politischer und wirtschaftlicher Sanktionen.<sup>4</sup>

Die Internationale Energie-Agentur (IEA) geht für 2018 von einem weiteren Anstieg des Ölbedarfs um 1,5 mb/d auf 99,2 mb/d aus. Während in den OECD Staaten die durchschnittliche Ölnachfrage leicht von 47,4 mb/d in 2017 auf 47,6 mb/d in 2018 steigen soll, erwartet die IEA für die Nicht-OECD Staaten einen stärkeren Anstieg um 1,1 mb/d auf 51,5 mb/d im Jahr 2018. Gleichzeitig wird bei der Rohöl-Produktion in den Nicht-OPEC Staaten ein Zuwachs von 1,8 mb/d auf 60,0 mb/d erwartet. Unter Berücksichtigung der OPEC-Produktionsobergrenze sollte der Rohöl-Markt damit auch im Jahr 2018 ausgeglichen bleiben.<sup>5</sup>

Führende Analysten- und Investmenthäuser gehen davon aus, dass die Ausgaben für Exploration und Produktion (E&P-Ausgaben) im Jahr 2018 weltweit um 7 % steigen werden. Dabei sollen auch die internationalen Märkte - erstmals seit vier Jahren - wieder ein Wachstum zeigen, das sich auf 4 % belaufen soll. In Nordamerika sollen die E&P-Ausgaben

um 14 % zulegen.<sup>6</sup> Somit ist davon auszugehen, dass Nordamerika der führende Wachstumstreiber bleiben und international die schrittweise Erholung einsetzen wird.

Nach den Unterinvestitionen der vergangenen Jahre ist die Öl- und Gasindustrie mit der Herausforderung konfrontiert, die konstant steigende Nachfrage nach Öl und Gas nachhaltig zu bedienen. Dies sollte, auch gestützt durch das attraktive Ölpreis-Umfeld, die Aufnahme neuer Explorations- und Produktions-(E&P)-Projekte fördern. Alles in allem scheint auch international die Trendumkehr eingesetzt zu haben.

SBO hat sich gründlich auf den Aufschwung vorbereitet und kann mit innovativen Produkten und internationaler Präsenz auf neue Chancen reagieren. Die Verbreiterung des Fertigungsportfolios am Standort Vietnam und die Neuausrichtung des Standortes in Saudi-Arabien sind laufende Prozesse, welche die Erschließung neuer Märkte vorbereiten sollen. Mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens und den laufenden Aktivitäten im Bereich Forschung & Entwicklung (F&E) ist SBO gut aufgestellt, um als Technologie- und Marktführer am Aufschwung optimal zu partizipieren.

<sup>4</sup> IMF World Economic Outlook (WEO), April 2018

<sup>5</sup> International Energy Agency (IEA), Oil Market Report, Mai 2018

<sup>6</sup> Evercore ISI Research, Evercore ISI Global E&P Spending Outlook: A Pivotal Year For E&P Capital Deployment, Dezember 2017; ähnlich: Barclays, Global 2018 E&P Spending Outlook, Dezember 2017

# KONZERNABSCHLUSS

## KONZERNBILANZ

### VERMÖGEN

| in TEUR                                       | 31.03.2018     | 31.12.2017     |
|---|----------------|----------------|
| <b>Kurzfristiges Vermögen</b>                 |                |                |
| Zahlungsmittel und kurzfristige Veranlagungen | 157.883        | 165.982        |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen    | 96.239         | 89.801         |
| Sonstige Forderungen und Vermögenswerte       | 5.797          | 5.706          |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte      | 578            | 594            |
| Vorräte                                       | 104.032        | 97.086         |
| <b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>           | <b>364.529</b> | <b>359.169</b> |
| <b>Langfristiges Vermögen</b>                 |                |                |
| Sachanlagen                                   | 140.189        | 145.172        |
| Firmenwerte                                   | 151.713        | 156.293        |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte          | 45.217         | 49.532         |
| Langfristige Forderungen und Vermögenswerte   | 10.698         | 10.938         |
| Aktive latente Steuern                        | 28.860         | 29.137         |
| <b>Summe langfristiges Vermögen</b>           | <b>376.677</b> | <b>391.072</b> |
| <b>SUMME VERMÖGEN</b>                         | <b>741.206</b> | <b>750.241</b> |



# KONZERNBILANZ

## SCHULDEN UND EIGENKAPITAL

| in TEUR  | 31.03.2018     | 31.12.2017     |
|--|----------------|----------------|
| <b>Kurzfristige Schulden</b>                     |                |                |
| Bankverbindlichkeiten                            | 32.703         | 31.880         |
| Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen    | 69.478         | 69.478         |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing       | 34             | 35             |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 17.928         | 16.611         |
| Erhaltene Zuschüsse                              | 57             | 57             |
| Ertragsteuerrückstellung                         | 3.852          | 2.056          |
| Sonstige Verbindlichkeiten                       | 28.122         | 30.113         |
| Sonstige Rückstellungen                          | 5.109          | 5.151          |
| <b>Summe kurzfristige Schulden</b>               | <b>157.283</b> | <b>155.381</b> |
| <b>Langfristige Schulden</b>                     |                |                |
| Langfristige Darlehen                            | 115.212        | 115.338        |
| Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing       | 34             | 44             |
| Rückstellungen für Sozialkapital                 | 5.322          | 5.262          |
| Sonstige Verbindlichkeiten                       | 145.913        | 149.891        |
| Passive latente Steuern                          | 1.735          | 2.314          |
| <b>Summe langfristige Schulden</b>               | <b>268.216</b> | <b>272.849</b> |
| <b>Eigenkapital</b>                              |                |                |
| Grundkapital                                     | 15.959         | 15.953         |
| Kapitalrücklagen                                 | 67.492         | 67.248         |
| Gesetzliche Rücklage                             | 785            | 785            |
| Sonstige Rücklagen                               | 19             | 19             |
| Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung      | 903            | 11.193         |
| Kumulierte Ergebnisse                            | 230.549        | 226.813        |
| <b>Summe Eigenkapital</b>                        | <b>315.707</b> | <b>322.011</b> |
| <b>SUMME SCHULDEN UND EIGENKAPITAL</b>           | <b>741.206</b> | <b>750.241</b> |

# KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| in TEUR   | 3 MONATE BIS | 31.03.2018    | 31.03.2017    |
|---|--------------|---------------|---------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>   |              | <b>94.184</b> | <b>60.133</b> |
| Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen |              | -62.394       | -49.072       |
| <b>Bruttoergebnis</b>   |              | <b>31.790</b> | <b>11.061</b> |
| Vertriebsaufwendungen   |              | -5.677        | -6.513        |
| Verwaltungsaufwendungen   |              | -9.615        | -8.444        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  |              | -5.821        | -3.261        |
| Sonstige betriebliche Erträge   |              | 2.881         | 1.396         |
| <b>Betriebsergebnis</b>   |              | <b>13.558</b> | <b>-5.761</b> |
| Zinserträge   |              | 551           | 690           |
| Zinsaufwendungen  |              | -2.640        | -2.062        |
| Sonstige finanzielle Aufwendungen   |              | -7.087        | 0             |
| Aufwendungen/Erträge aus der Bewertung von Optionsverpflichtungen           |              | 1.143         | 851           |
| <b>Finanzergebnis</b>   |              | <b>-8.033</b> | <b>-521</b>   |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>   |              | <b>5.525</b>  | <b>-6.282</b> |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag  |              | -1.789        | 1.382         |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>  |              | <b>3.736</b>  | <b>-4.900</b> |
| Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien                   |              | 15.953.603    | 15.947.460    |
| <b>ERGEBNIS PRO AKTIE IN EUR (UNVERWÄSSERT = VERWÄSSERT)</b>                |              | <b>0,23</b>   | <b>-0,31</b>  |

# KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

| in TEUR   | 3 MONATE BIS | 31.03.2018     | 31.03.2017     |
|---|--------------|----------------|----------------|
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>  |              | <b>3.736</b>   | <b>-4.900</b>  |
| <b>Beträge, die in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können</b> |              |                |                |
| Währungsumrechnung Eigenkapital   |              | -9.457         | -5.081         |
| Währungsumrechnung sonstige Positionen  |              | -1.110         | -540           |
| darauf entfallende Steuern  |              | 277            | 135            |
| <b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>  |              | <b>-10.290</b> | <b>-5.486</b>  |
| <b>GESAMTERGEBNIS NACH STEUERN</b>  |              | <b>-6.554</b>  | <b>-10.386</b> |

# KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

| in TEUR  | 3 MONATE BIS | 31.03.2018     | 31.03.2017     |
|--|--------------|----------------|----------------|
| <b>LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>                           |              |                |                |
| Ergebnis nach Steuern  |              | 3.736          | -4.900         |
| Zuzüglich bezahlte Dividende i. Z. m. Put-/Call-Optionen     |              | 7.087          | 0              |
| Abschreibungen und Wertminderungen                           |              | 11.637         | 12.964         |
| Sonstige zahlungsunwirksame Posten                           |              | 1.598          | -1.311         |
| <b>Cashflow aus dem Ergebnis</b>                             |              | <b>24.058</b>  | <b>6.753</b>   |
| Veränderung Nettoumlaufvermögen                              |              | -16.274        | -4.618         |
| <b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>         |              | <b>7.784</b>   | <b>2.135</b>   |
| <b>INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>                                 |              |                |                |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte |              | -6.716         | -5.801         |
| Sonstige Aktivitäten   |              | 844            | 1.039          |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>                |              | <b>-5.872</b>  | <b>-4.762</b>  |
| <b>Freier Cashflow</b>                                       |              | <b>1.912</b>   | <b>-2.627</b>  |
| <b>FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>                                |              |                |                |
| Bezahlte Dividende i. Z. m. Put-/Call-Optionen               |              | -7.087         | 0              |
| Veränderung Bankverbindlichkeiten/Finanzierungsleasing       |              | 474            | -920           |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>               |              | <b>-6.613</b>  | <b>-920</b>    |
| <b>Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>                 |              | <b>-4.701</b>  | <b>-3.547</b>  |
| Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres                     |              | 165.982        | 193.453        |
| Einfluss von Wechselkursveränderungen                        |              | -3.398         | -1.123         |
| <b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>               |              | <b>157.883</b> | <b>188.783</b> |

# ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

## 2018

| in TEUR                  | GRUNDKAPITAL | KAPITALRÜCKLAGEN | GESETZLICHE RÜCKLAGE | SONSTIGE RÜCKLAGEN | AUSGLEICHSPOSTEN WÄHRUNGS-UMRECHNUNG | KUMULIERTE ERGEBNISSE | GESAMT         |
|--------------------------|--------------|------------------|----------------------|--------------------|--------------------------------------|-----------------------|----------------|
| <b>1. Jänner 2018</b>    | 15.953       | 67.248           | 785                  | 19                 | 11.193                               | 226.813               | <b>322.011</b> |
| Ergebnis nach Steuern    |              |                  |                      |                    |                                      | 3.736                 | <b>3.736</b>   |
| Sonstiges Ergebnis       |              |                  |                      |                    | -10.290                              |                       | <b>-10.290</b> |
| <b>Gesamtergebnis</b>    | 0            | 0                | 0                    | 0                  | -10.290                              | 3.736                 | <b>-6.554</b>  |
| Aktienbasierte Vergütung | 6            | 244              |                      |                    |                                      |                       | <b>250</b>     |
| <b>31. März 2018</b>     | 15.959       | 67.492           | 785                  | 19                 | 903                                  | 230.549               | <b>315.707</b> |

## 2017

| in TEUR                  | GRUNDKAPITAL | KAPITALRÜCKLAGEN | GESETZLICHE RÜCKLAGE | SONSTIGE RÜCKLAGEN | AUSGLEICHSPOSTEN WÄHRUNGS-UMRECHNUNG | KUMULIERTE ERGEBNISSE | GESAMT         |
|--------------------------|--------------|------------------|----------------------|--------------------|--------------------------------------|-----------------------|----------------|
| <b>1. Jänner 2017</b>    | 15.947       | 66.812           | 785                  | 19                 | 61.109                               | 281.061               | <b>425.733</b> |
| Ergebnis nach Steuern    |              |                  |                      |                    |                                      | -4.900                | <b>-4.900</b>  |
| Sonstiges Ergebnis       |              |                  |                      |                    | -5.486                               |                       | <b>-5.486</b>  |
| <b>Gesamtergebnis</b>    | 0            | 0                | 0                    | 0                  | -5.486                               | -4.900                | <b>-10.386</b> |
| Aktienbasierte Vergütung | 6            | 105              |                      |                    |                                      |                       | <b>111</b>     |
| <b>31. März 2017</b>     | 15.953       | 66.917           | 785                  | 19                 | 55.623                               | 276.161               | <b>415.458</b> |

# ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNABSCHLUSS

---

## ERLÄUTERUNG 1

### GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Der Zwischenbericht zum 31. März 2018 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34), erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Der vorliegende Bericht zum ersten Quartal 2018 der SBO-Gruppe wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

---

## ERLÄUTERUNG 2

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Im Geschäftsjahr 2018 hat die SBO erstmals die in 2018 neu in Kraft getretenen Standards IFRS 9 und IFRS 15 sowie auch weitere in 2018 neu in Kraft getretene Standards angewendet. Daraus haben sich allerdings keine nennenswerten Auswirkungen auf den Konzernabschluss ergeben. Von den neu in Kraft getretenen Standards abgesehen werden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2017 grundsätzlich unverändert angewendet. Wir verweisen diesbezüglich auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017.

---

## ERLÄUTERUNG 3

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im ersten Quartal 2018 fanden keine Änderungen im Konsolidierungskreis statt.

---

## ERLÄUTERUNG 4

### SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Der Geschäftsverlauf der SBO unterliegt keinen wesentlichen saisonalen Einflüssen.

---

## ERLÄUTERUNG 5

### SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Produktions- und Servicestandorte werden analog der angebotenen Produktgruppen und Services bzw. bestehenden Kundengruppen in die Segmente „Advanced Manufacturing & Services“ (AMS) sowie „Oilfield Equipment“ (OE) zusammengefasst.

Das Segment „Advanced Manufacturing & Services“ (AMS) umfasst die hochpräzise Fertigung und Reparatur von Drill Collars und komplexen MWD (Measurement While Drilling) / LWD (Logging While Drilling) Komponenten aus antimagnetischem, korrosionsbeständigem Edelstahl. Diese bilden das Gehäuse für die sensiblen Messinstrumente, die zur exakten Messung von Neigung und Richtung des Bohrstranges sowie gesteinsphysikalischer Parameter eingesetzt werden.

Das Segment „Oilfield Equipment“ (OE) beinhaltet ein breites Angebot an hochspeziellen Lösungen für die Öl- und Gasindustrie: High-Performance-Bohrmotoren und Tools für den zielgerichteten Vortrieb des Bohrstranges sowie Spezialwerkzeuge für die Untertage-Zirkulations-Technologie (Circulation Tools); darüber hinaus Produkte für das effiziente und ressourcenschonende Komplettieren unkonventioneller Lagerstätten in den beiden dominierenden Technologien „Sliding Sleeve“ und „Plug-n-Perf“.

Die Steuerung des Unternehmens sowie die Zuteilung der Ressourcen erfolgt auf Basis der finanziellen Performance dieser Segmente.

Die Ergebnisse in der Spaltensumme entsprechen jenen in der Gewinn- und Verlustrechnung.

### 1-3/2018

| in TEUR              | <b>ADVANCED<br/>MANUFACTURING &amp; SERVICES</b> | <b>OILFIELD EQUIPMENT</b> | <b>SBO-HOLDING &amp;<br/>KONSOLIDIERUNG</b> | <b>KONZERN</b> |
|----------------------|--|---------------------------|---|----------------|
| Außenumsätze         | 33.419   | 60.765                    | 0   | 94.184         |
| Innenumsätze         | 15.824   | 3.000                     | -18.824                                     | 0              |
| Summe Umsatzerlöse   | 49.243   | 63.765                    | -18.824                                     | 94.184         |
| Betriebsergebnis     | 986  | 13.363                    | -791  | 13.558         |
| Ergebnis vor Steuern | 1.225  | 6.041                     | -1.741                                      | 5.525          |

### 1-3/2017

| in TEUR              | <b>ADVANCED<br/>MANUFACTURING &amp; SERVICES</b> | <b>OILFIELD EQUIPMENT</b> | <b>SBO-HOLDING &amp;<br/>KONSOLIDIERUNG</b> | <b>KONZERN</b> |
|----------------------|--|---------------------------|---|----------------|
| Außenumsätze         | 19.300   | 40.833                    | 0   | 60.133         |
| Innenumsätze         | 6.650  | 3.548                     | -10.198                                     | 0              |
| Summe Umsatzerlöse   | 25.950   | 44.381                    | -10.198                                     | 60.133         |
| Betriebsergebnis     | -7.079   | 2.885                     | -1.567                                      | -5.761         |
| Ergebnis vor Steuern | -6.924   | 2.964                     | -2.322                                      | -6.282         |

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

| in TEUR                             | <b>ADVANCED MANUFACTURING &amp; SERVICES</b> |                 | <b>OILFIELD EQUIPMENT</b> |                 |
|-------------------------------------|--|-----------------|---------------------------|-----------------|
|                                     | <b>1-3/2018</b>                              | <b>1-3/2017</b> | <b>1-3/2018</b>           | <b>1-3/2017</b> |
| Erträge aus Verkauf von Produkten   | 29.128                                       | 15.697          | 35.552                    | 21.523          |
| Erträge aus Service und Reparaturen | 2.991  | 2.192           | 3.621                     | 2.039           |
| Erträge aus operativem Leasing      | 1.300  | 1.411           | 21.592                    | 17.271          |
| <b>Summe</b>                        | <b>33.419</b>                                | <b>19.300</b>   | <b>60.765</b>             | <b>40.833</b>   |

Erträge aus operativem Leasing werden über einen Zeitraum erfasst, die übrigen Umsatzerlöse nahezu ausschließlich zu einem Zeitpunkt.



---

## ERLÄUTERUNG 6

### ANLAGEVERMÖGEN

Angaben zu Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte sowie zum Bestellobligo sind dem Lagebericht zu entnehmen.

---

## ERLÄUTERUNG 7

### EIGENE AKTIEN

Das Unternehmen hat in der Berichtsperiode 2018 im Rahmen des seit 2014 bestehenden Vergütungsprogrammes 6.000 Stück eigene Aktien abgegeben.

---

## ERLÄUTERUNG 8

### BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich keine wesentlichen Änderungen zum 31. Dezember 2017 ergeben. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Für weitere Informationen zu den einzelnen Geschäftsbeziehungen wird auf den Konzernabschluss der SBO zum 31. Dezember 2017 verwiesen.

## ERLÄUTERUNG 9

### ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die Gesellschaft verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung und zum Ausweis beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:

**Stufe 1:** Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

**Stufe 2:** Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.

**Stufe 3:** Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Die im Konzernabschluss zum beizulegenden Zeitwert erfassten Finanzinstrumente sind wie folgt zugeordnet:

| in TEUR               | BILANZPOSITION                          | 31.03.2018 | STUFE 2 | STUFE 3  |
|-----------------------|---|------------|---------|----------|
| <b>Vermögenswerte</b> |   |            |         |          |
| Derivate              | Sonstige Forderungen und Vermögenswerte | 68         | 68      | 0        |
| <b>Schulden</b>       |   |            |         |          |
| Derivate              | Sonstige Verbindlichkeiten              | -133.791   | -57     | -133.734 |

| in TEUR               | BILANZPOSITION                          | 31.12.2017 | STUFE 2 | STUFE 3  |
|-----------------------|---|------------|---------|----------|
| <b>Vermögenswerte</b> |   |            |         |          |
| Derivate              | Sonstige Forderungen und Vermögenswerte | 173        | 173     | 0        |
| <b>Schulden</b>       |   |            |         |          |
| Derivate              | Sonstige Verbindlichkeiten              | -137.311   | 0       | -137.311 |

In der Berichtsperiode 2018 erfolgte keine Umbuchung zwischen den einzelnen Bewertungsstufen. Grundsätzlich erfolgen im Bedarfsfall Umgliederungen zum Ende der Berichtsperiode.

Die der Stufe 3 zugeordneten Derivate beinhalten nahezu ausschließlich Optionsverbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen. Die Entwicklung der Optionsverbindlichkeiten in der Berichtsperiode 2018 stellt sich wie folgt dar:

| in TEUR                            | <b>UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLUSS<br/>DOWNHOLE TECHNOLOGY</b> | <b>SONSTIGE<br/>UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE</b> |
|------------------------------------|--|--|
| 1. Jänner 2018                     | -131.515   | -5.773   |
| Aufzinsung                         | -1.033   | -129   |
| Ergebniswirksame Bewertungsgewinne | 1.134  | 9  |
| Kursdifferenzen                    | 3.501  | 95   |
| <b>31. März 2018</b>               | <b>-127.913</b>  | <b>-5.798</b>                                    |

Optionsverbindlichkeiten werden mit dem am Bilanzstichtag erwarteten diskontierten Zahlungsbetrag auf Basis der zugrundeliegenden Vereinbarung sowie der aktuellen Unternehmensplanung bewertet. Die Abzinsung erfolgt mit einem risikoadäquaten Zinssatz für die jeweilige Laufzeit der Verpflichtung.

Der Ausübungspreis der Optionsverbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen ist von den erzielten Ergebnissen der betreffenden Unternehmen abhängig. Die ergebniswirksamen Bewertungsgewinne stellen unrealisierte Gewinne dar und werden in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Position „Aufwendungen/Erträge aus der Bewertung von Optionsverpflichtungen“ ausgewiesen.

Die Sensitivitätsanalyse für bedeutende, nicht beobachtbare Inputfaktoren betreffend Optionsverbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

| in TEUR | <b>ANNAHME</b>                            | <b>ÄNDERUNG DER ANNAHME</b>            | <b>VERÄNDERUNG DER<br/>VERBINDLICHKEIT BEI<br/>ANSTIEG DER ANNAHME</b> | <b>VERÄNDERUNG DER<br/>VERBINDLICHKEIT BEI<br/>VERRINGERUNG DER ANNAHME</b> |
|---------|---|--|--|---|
|         | Ergebnis                                  | +/- 10 %                               | +23.866  | -21.346   |
|         | Zinssatz 15,0 %, bzw. 1,6 %<br>bzw. 3,2 % | +/- 2,5, +/- 1, +/- 1<br>Prozentpunkte | -1.258   | +779  |

Die Devisentermingeschäfte werden auf Basis von beobachtbaren Devisenkassenkursen bewertet.

Für Finanzinstrumente, die zu Anschaffungskosten bewertet sind, werden der Buchwert und der abweichende beizulegende Zeitwert in der folgenden Tabelle dargestellt:

| in TEUR                                      | LEVEL | 31.03.2018 |          | 31.12.2017 |          |
|--|-------|------------|----------|------------|----------|
|  |       | BUCHWERT   | ZEITWERT | BUCHWERT   | ZEITWERT |
| <b>Schulden</b>                              |       |            |          |            |          |
| Darlehen, Bank- und Leasingverbindlichkeiten | 2     | -217.461   | -220.116 | -216.775   | -219.624 |

Für die fix verzinsten erhaltenen Darlehen sowie für die Leasingverbindlichkeiten wurde der beizulegende Zeitwert durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt. Bei den variabel verzinsten Bankkrediten und den gegebenen und erhaltenen Darlehen entspricht die Verzinsung den aktuellen marktüblichen Konditionen, weshalb die Buchwerte weitestgehend mit den beizulegenden Zeitwerten übereinstimmen. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie alle anderen Posten haben überwiegend kurze Restlaufzeiten. Daher entsprechen deren Buchwerte zum Abschlussstichtag dem beizulegenden Zeitwert.

## ERLÄUTERUNG 10

### EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag wurde seitens der SBO-Gruppe die Option zum Erwerb hinsichtlich der restlichen 33 % der Anteile an der Resource Well Completion Technologies Inc. ausgeübt. Aufgrund der bestehenden Optionsvereinbarung wurden aus Konzernsicht in der Vergangenheit bereits 100% der Anteile an dieser Gesellschaft bilanziert. Der Kaufpreis in Höhe von CAD 4,0 Mill war zum 31. Dezember 2017 vollständig in den Optionsverbindlichkeiten abgedeckt. Daher ergeben sich aus dieser Transaktion abgesehen von der Zahlung des Kaufpreises keine nennenswerten Auswirkungen auf den Konzernabschluss der SBO in 2018. Darüberhinaus liegen keine wichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

# ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Lagebericht des Konzerns zum ersten Quartal ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen

Ereignisse während der ersten drei Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen neun Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Ternitz, 22. Mai 2018



**Gerald Grohmann**



**Klaus Mader**

Der Vorstand



[WWW.SBO.AT](http://WWW.SBO.AT)